

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2017/18 UND DAS SOMMERSEMESTER 2018

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	16 Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben
Projekttitel:	Schreib-Tutoren / Writing Tutors
Projektkategorie-Verantwortliche:	Knorr (Familienname: Hanke), Dagmar Teamleitung dagmar.knorr@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Das Schreibzentrum / Writing Center möchte allen Studierenden der Leuphana Universität ein möglichst breites Angebot zum akademischen Schreiben in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung stellen. Dieses muss sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden, weil unter anderem Haus- und Abschlussarbeiten sehr häufig in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben werden. Auch aufgrund der wachsenden Nachfrage sind neben den zwei wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen hierfür Schreib-Tutoren / Writing Tutors (SHK) notwendig, die am Schreibzentrum / Writing Center ausgebildet werden und sich im Verlauf der Ausbildung auf die Zielsprachen Deutsch, Deutsch als Fremdsprache und Englisch spezialisieren.

Das Schreibzentrum / Writing Center fördert Studierende in folgender Hinsicht: Studierende werden unter anderem durch unterschiedliche Formate wie beispielsweise die offene Schreibwerkstatt, Workshops oder Einzelgespräche gezielt bei der Weiterentwicklung ihrer schriftsprachlichen Kompetenzen (auf Deutsch und auf Englisch) unterstützt und lernen, das eigene Schreibverhalten zu reflektieren. Diese Prozesse sollen frühzeitig, also bereits in der Studieneingangsphase, besonders durch Schreib-Tutoren / Writing Tutors angestoßen werden. Beratungsgespräche auf Augenhöhe tragen dazu bei, dass Studierende von Anfang an eine Förderung der Entwicklung und Ausbau ihrer wissenschaftlicher Schreibkompetenz erfahren. In späteren Studienphasen unterstützen Schreib-Tutoren / Writing Tutors beim Management größerer Schreibprojekte, wie sie Abschlussarbeiten darstellen. Schreib-Tutoren / Writing Tutors tragen auf diese Weise zur Etablierung einer universitären Schreibkultur und zur individuellen Unterstützung von Studierenden bei.



Die Studierenden, die selbst als Schreib-Tutoren / Writing Tutors arbeiten, entwickeln ihre eigene Schreib- und Textkompetenz durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Schreiben anderer weiter. Zudem erwerben sie interkulturelle Kompetenz durch die Arbeit in einem mehrsprachigen Kontext.

Projektziele:

Weiterführung bestehender und Ausbau der Angebote für Studierende als Beitrag zur Entwicklung einer universitären Schreibkultur, die auch die Internationalisierungsstrategie der Leuphana unterstützt. Hierfür sind gemeinschaftliche Besprechungen und Weiterbildungen (als Team-Meeting zusammengefasst) der Schreib-Tutoren / Writing Tutors notwendig, um ein qualitativ hochwertiges Angebot nachhaltig zu gewährleisten.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Das Schreibzentrum / Writing Center hat eine Reihe von Angeboten geschaffen, die von den angestellten Schreib-Tutoren / Writing Tutors durchgeführt werden bzw. an denen sie beteiligt sind. Diese werden hier fokussiert.

- *Offene Schreibwerkstatt*: niedrigschwelliges Angebot für Studierende zur Klärung von Fragen zu ihren Schreibprojekten (wöchentlich, mittwochs, 14.30-16.30, Bibliothek, Raum 133).
Die *offene Schreibwerkstatt* wird von zwei bis drei Schreib-Tutoren / Writing Tutors betreut. Die personelle Ausstattung orientiert sich am Beratungsbedarf, der in Abhängigkeit mit dem Semesterverlauf schwankt. So ist die Nachfrage zum Semesterabschluss und hin zum Abgabetermin von Haus- oder anderen schriftlichen Prüfungsleistungen höher als während der Weihnachtszeit und der Klausurenphase. Seit Anfang 2017 wurden in der offenen Schreibwerkstatt mehr als 300 Beratungen durchgeführt. Im Wintersemester 2017/18 waren es 83, im Sommersemester 2018 110 Beratungen.
- *Individuelle Schreibberatungen* für Studierende: Benötigen Studierende gezieltere Unterstützung (z. B. bei der Themenfindung/-eingrenzung oder der Überwindung von Schreibblockaden) können individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Die Beratungen werden entweder von den Mitarbeitenden oder den Schreib-Tutoren / Writing Tutors durchgeführt und orientiert sich an der Zielsprache der Textprodukte. Für die Textzielsprache Deutsch wurden im Wintersemester 2017/18 96 und im Sommersemester 2018 115, für die Textzielsprache Englisch im Wintersemester 2017/18 10 und im Sommersemester 2018 79 Beratungen von den Schreib-Tutoren / Writing Tutors durchgeführt. Insgesamt zeigt sich ein hoher Beratungsbedarf der Studierenden.
- *Zeit zum Schreiben! Time to Write!* Das Schreiben in den (Arbeits-)Alltag zu integrieren, ist eine Herausforderung, auf die dieses Angebot reagiert. Ein Schreib-Tutor / Writing Tutor leitet diese Schreibgruppe an.
Das Angebot wurde im März 2017 als wöchentlich stattfindende Veranstaltung eingeführt. Im Mai 2018 wurde auf Wunsch der Teilnehmenden ein zweiter Termin pro Woche eingeführt. Im Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018 wurde das Angebot 149 mal wahrgenommen. Besonders einige Promovierende schätzen das Angebot und nehmen sehr regelmäßig, d.h. mehr als 15 mal, teil.
- Die *Lange Nacht des Schreibens* wird einmal im Semester in Kooperation mit der Bibliothek und unter Beteiligung verschiedener Einrichtungen und Projekte durchgeführt, wobei die inhaltliche Organisation beim Schreibzentrum / Writing Center liegt.
Am 1.3.2018 fand die 10. *Lange Nacht des Schreibens* statt. Beteiligt waren aus dem Schreibzentrum / Writing Center und der Bibliothek, die nicht nur die Räumlichkeiten stellte, sondern sich auch um das



Organisation des Buffets kümmerte, das College, das Methodenzentrum, das Projekt „Basiskompetenz Deutsch als Zweit- und Bildungssprache“ (IDD) sowie der Hochschulsport. Die Schreib-Tutoren / Writing Tutors haben die *Lange Nacht des Schreibens* mit geplant und Workshops sowie Schreibberatungen durchgeführt. Erstmals wurde das zeitlich-strukturiertes Schreiben angeboten. Ein Teil der Arbeitsplätze in der Bibliothek waren hierfür reserviert. Schreib-Tutoren / Writing Tutors sorgten für die Einhaltung des Wechsels zwischen Schreiben und Pause.

110 Studierende haben teilgenommen.

Die 11. *Lange Nacht des Schreibens* fand am 30.8.2018 in Gebäude 5, 1. Stock statt. Die Organisation und Durchführung oblag hier vollständig dem Schreibzentrum / Writing Center. Workshops wurden von Mitarbeitenden des Schreibzentrums / Writing Center, des Sprachenzentrums sowie der Bibliothek durchgeführt. Das Beratungsangebot wurde durch die Teilnahme des Methodenzentrums qualitativ aufgewertet. Diesen kleineren Rahmen nutzten knapp 50 Studierende.

- *Schreibmarathon*: Der Schreibmarathon wurde vom 3. bis 7.9.18 durchgeführt. Fünf Tage lang von 10 Uhr bis 18.26 Uhr konnten Studierende ihr Textprojekt voranbringen bzw. abschließen. Alle Schreib-Tutoren / Writing Tutors waren hierbei im Einsatz. 53 Studierende nutzten das Angebot für durchschnittlich 2,5 Tage. 37% der Teilnehmenden kamen vier bzw. fünf Tage.
- *Workshops* von Schreib-Tutoren / Writing Tutors für Studierende: Im Rahmen der Langen Nacht des Schreibens, aber auch im Semester haben Schreib-Tutoren / Writing-Tutors die Möglichkeit, Workshops für Studierende durchzuführen. Dieses folgt dem Prinzip „Lernen durch Lehre“. Dieses Format erweist sich als doppelt gewinnbringend: Die als SHK angestellten Studierenden erfahren eine intensive Ausbildung und einen Perspektivwechsel und die teilnehmenden Studierenden profitieren von der an ihren Bedürfnissen ausgerichteten Angebot. Die Workshops werden evaluiert.
- Zur *Qualitätssicherung* und *Weiterqualifikation* der Schreib-Tutoren / Writing Tutors erfolgt in Teamsitzungen, die mindestens 14-tägig durchgeführt werden. Die Teilnahme der beschäftigten Schreib-Tutoren / Writing Tutors ist obligatorisch.

Nutzen für die Studierenden:

Das Projekt erzielt einen doppelten Gewinn für Studierende: Diejenigen Studierende, die die Angebote wahrnehmen, werden individuell unterstützt, sich mit ihrem eigenen Schreibhandeln auseinanderzusetzen und damit ihre Schreib- und Textkompetenz ausbauen. Da ja die Angebote durch andere Studierende durchgeführt werden, können Ratsuchende und Ratgebende auf Augenhöhe miteinander kommunizieren. Auf diese Weise können Ängste in der Auseinandersetzung mit dem eigenen Text abgebaut, der Umgang mit Kritik am Text erlernt und unter anderem auch der Überarbeitungsprozess als zugehörig zum Schreiben erkannt werden. Die Studierenden, die als Schreib-Tutoren / Writing Tutors arbeiten, gewinnen Sicherheit in der Praxis des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens und erwerben praktische Erfahrungen in der Beratung und Vermittlung von schriftsprachlichem Wissen in sprachlich heterogenen Kontexten. Zudem wird durch das ganzjährige Angebot eine Verlässlichkeit für Studierende geschaffen, immer dann und ohne längere Wartezeiten auf das gewünschte Angebot zugreifen zu können, wenn es individuell notwendig ist.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft



Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Bewilligungszeitraum Wintersemester 2017/18
und Sommersemester 2018:

Projektkategorie 16 9.948,60 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im

Wintersemester 2017/18: 2.947,02 Euro

Sommersemester 2018: 6.885,11 Euro

GESAMT: 9.832.13 Euro



Anhänge

- ☐ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- ☐ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

16

Schreib-Tutoren / Writing Tutors

Knorr (Familienname: Hanke), Dagmar

Wintersemester 2017/18

Gesamt:	2.947,02 €
---------	------------